

Magdeburg, 28. März 2018

## Über eine Million Euro für Sporthallensanierung Stadt Magdeburg kann Anlage in der Bodestraße erneuern

Mit der Osterpost hat die Landeshauptstadt Magdeburg in dieser Woche einen **Fördermittelbescheid** in Höhe von **1.120.900,72 Euro** erhalten. Die EU und das Land Sachsen-Anhalt unterstützen die Stadt über das **STARK III**-Programm bei der Sanierung der Sporthalle in der Bodestraße im Stadtteil Lemsdorf.

**Sachsen-Anhalts Finanzminister André Schröder:** „Den Großteil des Zuschusses, 980.788,13 Euro, gibt es für die energetische Sanierung. Wir helfen hier der Stadt langfristig Geld zu sparen, weil Betriebskosten sinken. Mit der allgemeinen Sanierung (Zuschuss: 140.112,59 Euro) verbessern sich die Trainingsbedingungen für die Sportlerinnen und Sportler.“

Im Rahmen der energetischen Sanierung werden der Boden in der Sporthalle sowie die Fassade gedämmt. Neben Außentüren und Fenstern werden außerdem die Heizungsanlage sowie die gesamte Elektroanlage, Sicherheits- und Außenbeleuchtung erneuert.

Im Zuge der allgemeinen Sanierung wird das Dach repariert. Die Sporthalle erhält neue Wasserleitungen und Abwasseranlagen. Rauch- und Wärmeabzugsanlagen sowie Hausalarm- und Einbruchmeldeanlage werden neu eingebaut bzw. erneuert ebenso wie die fest eingebauten Sportanlagen.

Die 2-Feld-Sporthalle in der Bodestraße im Magdeburger Stadtteil Lemsdorf ist Mitte der 1980er Jahre erbaut und in Betrieb genommen worden. Auf zwei Etagen sind die Spielhalle, eine Boxhalle sowie eine Turn- und Laufhalle untergebracht. Die Halle wird Schulsporthalle der Berufsbildenden Schule „Hermann Beims“, die in das Schulgebäude in der Bodestraße 1 einziehen wird. Das Haus wird derzeit mit finanzieller Unterstützung aus dem STARK III plus EFRE-Programm saniert. (Fördersumme: 1.588.365,68 Euro)

Hintergrund:

Mit dem STARK III Programm werden energetische und allgemeine Sanierungen vorrangig von Schulen und Kindertagesstätten, aber auch von Sport- oder Museums-Einrichtungen durch EU und Land gefördert. Die EU-Fördergelder kommen dabei aus zwei Fonds: Zum einen ist das der EFRE-Fonds, er speist das Programm bei Vorhaben in Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern, zum anderen ist es der ELER-Fonds, der in Anspruch genommen wird, wenn Vorhaben in kleineren Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohner gefördert werden. Das Land Sachsen-Anhalt bietet einen weiteren Förderanteil im EFRE-Bereich (also für größere Kommunen) für allgemeine Sanierung an – im ELER-Bereich, also in kleineren Kommunen, gibt es so einen Landesförderanteil nicht. (weitere Informationen bekommen Sie online unter <https://starkIII.sachsen-anhalt.de> ).